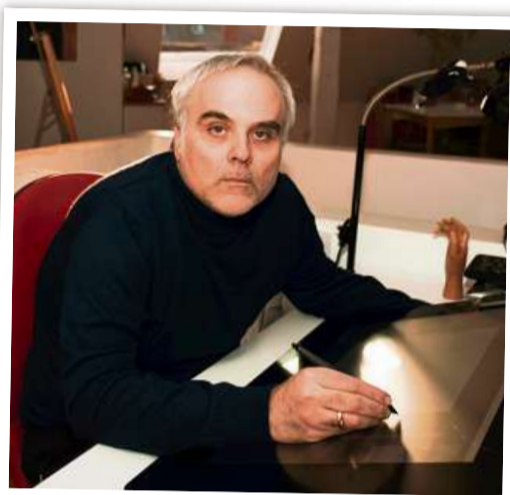


November 2024: Lindner sprengt die Ampelkoalition und zerstört damit die FDP. Karikatur: Koufogiorgos



November 2024: Trump stellt nach seinem Wahlsieg sein bizarres Kabinett zusammen. Karikatur: Koufogiorgos



Kostas Koufogiorgos an seinem Arbeitstisch in Stuttgart  
Foto: Koufogiorgos

## „Wie eine zweite Einbürgerung“

**Wir über uns** Der Karikaturist Kostas Koufogiorgos löst Rolf Henn alias „Luff“ ab.

Die Stuttgarter Zeitung hat im kommenden Jahr einen neuen Karikaturisten. Kostas Koufogiorgos löst vom 1. Januar 2025 an Rolf Henn alias „Luff“ ab. Seit 1987 war Henn als Chronist mit spitzem Pinselstrich für die Zeitung tätig. Nun hat sich der 68-Jährige in den Ruhestand verabschiedet. Die tägliche Produktion der politischen Karikaturen auf der Titelseite übernimmt Kostas Koufogiorgos mit dem Rubrikentitel: „Kostas“.

Anders als bei den meisten anderen Tageszeitungen hat die Karikatur auf der Titelseite der Stuttgarter Zeitung ihren festen Platz behalten. „Für mich ist diese Aufgabe wie eine zweite Einbürgerung“, so Koufogiorgos. Die Karikatur sei zwischen Kunst und Journalismus angesiedelt. Nach der Skizze bearbeitet er die Zeichnungen am Rechner weiter. „Ich möchte mit meiner Arbeit über ein bestimmtes Thema informieren und zum Nachdenken anregen“, sagt er. „Mir ist es wichtig, die Aussage möglichst knapp auf den Punkt zu bringen, denn der Betrachter widmet einer Karikatur nur wenige Sekunden. Dabei darf die Karikatur auch lustig sein, muss sie aber nicht.“

Kostas Koufogiorgos ist griechisch-deutscher Karikaturist, Illustrator und Maler. Er hat für Zeitungen und Magazine in Griechenland gearbeitet. Der 52-Jährige hat zudem Bücher, Werbeanzeigen und Poster illustriert. Seit 2008 lebt und arbeitet er in Deutschland und veröffentlicht seine Arbeiten in verschiedenen Tageszeitungen, unter anderem im „Handelsblatt“, in der „Magdeburger Volksstimme“, im „Weser-Kurier“ sowie in der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Zudem arbeitet Koufogiorgos für Schulbuchverlage und Online-Portale sowie für verschiedene Zeitschriften.



Juni 2024: Starkregen und Überschwemmungen führen zu Diskussionen über mehr Klimaschutz – vorübergehend. Karikatur: Koufogiorgos



November 2024: Die Neuwahlen werden auf Februar 2025 festgelegt  
Karikatur: Koufogiorgos



„Kostas“, der neue StZ-Karikaturist, porträtiert vom Vorgänger „Luff“ Illustration: Henn

### AUSZEICHNUNGEN

- 2012 Auszeichnung beim Deutschen Preis für die politische Karikatur
- 2016 Auszeichnung beim Deutschen Preis für die politische Karikatur
- 2016 Erhalt des 3. Preises des BJV zum Tag der Pressefreiheit
- 2020 „Rückblende 2019“ 3. Karikaturenpreis

- der deutschen Zeitungen 2022 „Rückblende 2021“ 2. Karikaturenpreis der deutschen Zeitungen.

In der Montagsausgabe erscheinen weiterhin die Karikaturen von Burkhard Mohr. red  
**Weitere Informationen:**  
[www.koufogiorgos.de](http://www.koufogiorgos.de)

### Buchtipps

## Fotos prägen das Image

Die Stuttgarter Zeitung ist in einem neuen Fachbuch zum Thema Visueller Journalismus mit zahlreichen prämierten Beispielen vertreten.



Das Leben in 50 Folgen – 18. ENA – Stuttgarter Zeitung

Für die Serie Bürger-sprechstunde wurden die Leser aufgefordert, sich selbst für ein Interview zu bewerben. Ein großes Foto zeigt die jeweilige Person in ihrem Umfeld.



Die Serie zeigt neue Perspektiven: inhaltlich und fotografisch.

Bilder werden auf einer Zeitungsseite immer als erstes betrachtet. Daher ist professionelle Arbeit mit Bildern notwendig. So lautet einer der Grundsätze von Norbert Küpper, einem der renommiertesten Zeitungsdesigner Europas. Er ist einer der Autoren des neuen Fachbuchs zum Thema Visueller Journalismus. Der Titel: „Fotografie“. Küppers Begründung für die herausragende Bedeutung von Bildern: „Auf einer Zeitungsseite sind sie die Einstiegstore in die Seite und ihre Qualität prägt das Image.“

Die Stuttgarter Zeitung ist in diesem Fachbuch mit zahlreichen beispielhaften Seiten vertreten, die in unterschiedlichen Kategorien prämiert wurden. Als herausragend haben internationale Juries unter anderem die Optik der täglichen Reportageseite mit Themen aus Baden-Württemberg bewertet. Die Reportageseite punktete mit ungewöhnlichen Serien und atmosphärisch starken Bildern. Ebenfalls mehrfach erfolgreich war die frühere Fotoseite des Wochenendmagazins mit ihren außergewöhnlichen Motiven von unterschiedlichen Fotografen.

Im Buch werden die besten Fotoarbeiten aus den ersten 25 Jahren des European Newspaper Award (ENA), dem größten europäischen Zeitungswettbewerb für Konzept und Gestaltung, präsentiert. Beispiele von 161 Zeitungen aus 20 Ländern zeigen die vielfältigen Möglichkeiten des journalistischen Arbeitens mit Fotos. Der Band richtet sich an alle, die professionell mit Fotos in den Medien umgehen. Die Kapitel behandeln Themen wie fotografische Serien, Porträt, Bildschnitt, Sequenz, Atmosphäre, Perspektive, Bildseiten, Fotoreportagen und Visualisierung.

Die jeweiligen Zeitungsseiten werden mit Texten erläutert. Zeitungsdesigner Norbert Küpper beschreibt allgemeine Trends, Mitautor Theo Dersjant aus den Niederlanden befasst sich mit der Bedeutung von Fotos in der Zeitung und mit der Foto-Reportage. Professor Eberhard Wolf beschreibt die Presse-Fotografie im Spannungsfeld zwischen Atmosphäre und Dokumentation.

→ **Fotografie. Visueller Journalismus, Band 1**  
Autoren: Theo Dersjant, Norbert Küpper, Eberhard Wolf.  
Herausgeber: International Editorial-Design & Research Forum.  
360 Seiten, 49,50 Euro



Schwester Courage  
Protest gegen großes Eisenbahnprojekt  
13. ENA – Stuttgarter Zeitung

Serie: Rebellen unserer Zeit  
Der Revoluzzer von Balingen  
12. ENA – Stuttgarter Zeitung



Gleichgesinnt. Serie über Vereine.  
Heute: die Heilsarmee  
17. ENA – Stuttgarter Zeitung

Gleichgesinnt. Serie über Vereine.  
Heute: der Lachclub  
17. ENA – Stuttgarter Zeitung